

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

269 (28.9.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Zweites Blatt.

Freitag, den 28. September

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der im Abonnement der drei Abteilungen (A., B., C.) noch zu vergebenden **Sechstelplätze** liegt auf unserer Kanzlei auf.

Generaldirektion des Großh. Hoftheaters.

Der Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke

ladet zu den öffentlichen Veranstaltungen anlässlich seiner Jahresversammlung in Karlsruhe freundlich ein:

Mittwoch, den 3. Oktober, abends 8 Uhr,

Begrüßungs-Versammlung

im kleinen Festhallsaal.

Ansprachen und Vorträge von Senatspräsident Dr. von Strauß und Torney-Berlin, Universitätsprofessor Dr. von Grünher-Tübingen, Baurat Dr. Fuhs-Karlsruhe; gefangliche Darbietungen.

Donnerstag, den 4. Oktober, vormittags 9 Uhr,

öffentliche Versammlung

im Rathausaal.

Vortrag von Dr. med. et. polit. Stehr-Wiesbaden über

Alkohol und Volksernährung

und von Dr. Viktor-Bremen über

Alkohol und Kolonien.

Freie Aussprache!

Eine Ausstellung zur Bekämpfung des Alkoholismus befindet sich vom **30. September bis 14. Oktober** im Ständehaus, Ritterstraße 20, parterre. Geöffnet an **Werktagen von 11 bis 1 Uhr mittags** und von **6 bis 9 Uhr abends**, an **Sonntagen von 9 bis 4 Uhr.**

— Eintritt frei! —

5.2.

Verpachtung der städtischen Anschlagssäulen.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe verpachtet das ausschließliche Benützungsrecht der städtischen Anschlagssäulen — 55 Cementssäulen und 42 Transformatorsäulen für die Zeit vom 1. Februar 1907 bis 31. Januar 1912.

Schriftliche Angebote, welche pro Säule und Jahr zu bemessen sind, sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 19. Oktober 1906, vormittags 10 Uhr,

beim städtischen Tiefbauamt Karlsruhe einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht ausliegen bezw. erhoben werden können.

Karlsruhe, den 25. September 1906.

Städtisches Tiefbauamt. 3.1.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 28. September 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Auftrage der Frau **B. Kohlermann in Durlach** nachfolgende Gegenstände öffentlich versteigern:

2 Bettstellen mit Kissen, 2 Nachttischen mit grauer Marmorplatte, 1 Waschkommode mit grauer Marmorplatte und eine Spiegelkommode.

Die Gegenstände sind noch gut erhalten.

Karlsruhe, den 26. September 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Bismarckstraße** ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern und Zubehör für 850 M., oder 4 Zimmer für 600 M., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Stefanstraße 34.**

* **Winterstraße 25** ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Hirschstraße 113.

2.2. Eine kleine, freundliche, reinliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, ist sofort oder später an ruhige Leute um 15 M. per Monat zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 41** im Laden.

— Auf 1. Oktober ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 56** bei **G. Laipe.**

Herrschaftliche große 5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.**

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen **Rudolfstraße 31, parterre links.**

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Rudolfstraße 31,

Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Zweizimmer-Wohnung

mit Küche und Glasabschluss — 5. Stock — ist auf 1. Oktober oder später in der **Bismarckstraße** zu vermieten. Gartenbegehung. Preis 250 M. **W. Gräß, Seminarstraße 6.**

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Vestingstraße 29, 2. Stock.**

Einfamilienhaus.

— Wegen Verletzung ist die **Villa Wendtstraße 4** mit allem Komfort eingerichtet, auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **F. Lacroix, Luisenstraße 2.**

Fünzimmerwohnung,

Markgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres **Markgrafenstraße 50.**

Amalienstraße 26, parterre,

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zugehör sofort zu vermieten. *2.1.

Hirschstraße 43

sind der

1. Stock,

bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Verandas, ebenso der

2. Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Verandas nebst üblichem Zubehör, auf 1. Oktober 1906 oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 43, parterre.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf sofort oder später zum Preise von M. 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von Elffasser & Kiefe, Kaiserstraße 144 III. 2.2.

***3.3. Kreuzstraße 25**

ist im 4. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit heller, freundlicher Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 25 im Hof.

5.3. Schillerstraße 20

ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Kaiserstraße 193/195 im 3. Stock.

Ostendstraße 3

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde auf 1. Oktober billig zu vermieten. Anzufragen Ostendstraße 3 im 1. Stock links. *2.2.

Winterstraße 27,

Seitenbau, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Mühlburg.— **Wachstraße 57** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **A. Nibel** oder bei **L. Kappler**, Malermeister, Luisenstraße 44, 2. Stock.**Laden**

in bester Lage mit einem großen Schaufenster per 1. April zu vermieten. —

G. Neu,
Kaiserstraße 74 III.**Kleine Werkstatt,**eine schöne, helle, sofort zu vermieten: **Douglasstraße 20.****Stallung,**2—3 Stände, Sattelkammer, Wagenremise, Heuspeicher etc. etc. nebst **Burschenzimmer** sofort zu vermieten: **Westendstraße 11.** *8.3.***2.2. Stallung,**mit oder ohne Wohnung, ist Todesfalles halber sofort oder später an einen Kutscher zu vermieten. Näheres **Mühlburg**, Eisenbahnstraße 20, Hinterhaus.**Stallung zu vermieten.**— Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Burschenzimmern per sofort zu vermieten. Näheres **Umlandstraße 34** im Laden.**Stallung**für 4—6 Pferde nebst Heuspeicher, Burschenzimmer und Wohnung sofort zu vermieten. Näheres **Philippstraße 19**, parterre, Vorderhaus.**Stallung**für 2 Pferde, Wagenremise und Heuspeicher per sofort oder später **Melanchthonstraße 4** zu vermieten. Zu erfragen **Georg-Friedrichstraße 28** im Bureau.**Gesucht auf 1. April 1907**

eine geräumige Werkstätte nebst kleinem Laden und Wohnung in der Nähe der Hauptpost. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.Mittelgroßer Laden auf der Kaiserstraße, zwischen Adlerstraße bis Durlachertor, per sofort für Goldwaren zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und nähere Mitteil. unter **C 3641** an **Saasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 2.2.**Maler-Atelier**

mittlere Größe, auf Oktober oder später gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht ein Atelier mit Nebenzimmer

(Gas- und Wasserleitung.) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.3.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, ist auf sogleich oder später zu vermieten: **Hirschstraße 73**, parterre.— Im 3. Stock ist ein großes, möbliertes Mansardenzimmer, mit geraden Wänden, an ein Fräulein, welches eine höhere Lehranstalt besucht, zu vermieten: **Stefanienstraße 34.**— **Herrenstraße 50** ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.* Ein großes, schön und gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Oktober an einen besseren Herrn zu vermieten: **Hirschstraße 7.*** Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten: **Waldbornstraße 52**, 2. Stock links.* Sogleich oder auf 15. Oktober sind zwei große, schön und gut möblierte Zimmer für einen allein stehenden Herrn auf längere Zeit zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 7.****5.2. Elegant möbliertes****Wohn- und Schlafzimmer**an besseren Herrn zu vermieten: **Kaiserstraße 168**, 3 Treppen hoch.**2.2. Ein gut und hübsch möbliertes****Zimmer**ist im Seitenbau sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 41** im Laden.**6.3. Elegant möbliertes****Salon- und Schlafzimmer**zu vermieten: **Karlstraße 48**, 3 Treppen.**Amalienstraße 17**— beim **Stephanplatz** — ist im 4. Stock links auf 1. Oktober ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.**Gut möbliertes Zimmer mit Pension**an 1 oder 2 Herren auf 1. Oktober zu vermieten: **Amalienstraße 51** im 3. Stock.**Zimmer zu vermieten.**— **Kreuzstraße 26**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.**Herrenstraße 38,**

Vorderhaus, 3. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. *2.2.

Zimmer zu vermieten.3.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 185**, eine Treppe hoch.**Stefanienstraße 32,**

parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße 75,

parterre (Kaiserplatz), sind 2 Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 14

ist ein Mansardenzimmer mit Küche sofort zu vermieten.

Gartenstraße 40,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an gebildete Dame, am liebsten Schülerin, zu vermieten. *2.2.

Gut möbliertes Zimmer,in schönster Lage der **Karlstraße** zu vermieten. Näheres **Karlstraße 60**, 4. Stock. *2.2.***2.2. Ein größeres****Mansardenzimmer,**möbliert oder unmöbliert, ist sofort zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 22**, **Vorderhaus**, 2. Stock.**Ein schön möbliertes Zimmer**ist per 1. Oktober zu vermieten: **Luisenstraße 26** im 2. Stock rechts. *2.2.**Sehr gut möbliertes Zimmer**mit vollkommener sehr guter Pension zu vermieten: **Westendstraße 63**, 2 Treppen hoch.**Zimmer zu vermieten.**— Einfach möbliertes Zimmer auf 1. Oktober an ruhiges Fräulein zu vermieten: **Karlstraße 48**, 4. St. *2.2.**2 unmöblierte Zimmer,**freundlich und geräumig, mit besonderem Eingang, sind auf sofort oder später zu vermieten: **Friedenstraße 18**. Näheres parterre. 4.3.**Amalienstraße 65,**

2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *2.1.

*** Gut möbliertes Zimmer**zu vermieten: **Herrenstraße 25**, 3. Stock rechts.**Müppurrerstraße 56**

ist in schöner freier Lage ein gut möbliertes Parterre-Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. *2.1.

Waldbornstraße 56

ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist an ein allein stehendes Fräulein oder an eine Frau zu vermieten. Anzufragen **Erbsprinzenstraße 30**, parterre.**Wohn- und Schlafzimmer,**fein möbliert, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: **Kaiserstraße 226**, 2 Treppen.**Hübsch möbliertes, sehr geräumiges****Wohn- und Schlafzimmer**auf 1. Oktober zu vermieten: **Lammstraße 4** rechts.**Gut möbliertes Zimmer**zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 22**, Seitenbau, 1. Stock.**Zimmer zu vermieten.*** **Zeffingstraße 38**, 2. Stock, sind 2 nebeneinanderliegende, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.**Kaiser-Allee 69,**

eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

2.2. Gesuchtper sofort für einen jungen Kaufmann aus angesehener westfäl. Familie bei einfachen, aber durchaus gebildeten Leuten volle Pension mit Familienanschluss. Offerten mit Preisangabe **Sofienstraße 106**, 3. Stock, erbeten. [2]

Zimmer-Gesuch.

* Für einen Oberprimaner gutes Zimmer mit voller Pension gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht.

Auf 1. Oktober er. werden 2 schöne, ineinander gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für 2 Studenten zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer,

Nähe der Hauptpost, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6515 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Elegant möbl. Salon- und Schlafzimmer

(Schreibtisch, Ottomane), möglichst Südzimmer per 1. Oktober zu mieten gesucht. Angebote unter E. E. 13, hauptpostlagernd. 2.1.

10000—16000 Mark

sind auf gute II. Hypothek von Selbstdarleher auszuliehen. Offerten sind unter Nr. 6447 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

2000—5000 Mark

sind per 1. Oktober als Nachhypothek mit Nachlass zu vergeben. Offerten unter Nr. 6509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

17000—20000 Mark

sind auf Hypothek auszuleihen durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3a. Telefon 2117. *2.1.

***2.2. M. 8500.—**

suche ich als II. Hypothek zu 5% auf mein zu M. 44000.— geschätztes Wohnhaus in der Weststadt. I. Hypothek M. 26000.—. Nachweislich prompter Zinszahler. Nur Selbstdarleher beliebigen Offerten unter Nr. 6456 im Kontor des Tagbl. einzureichen.

8000—9000 Mark

zum Ablösen einer Nachhypothek mit doppelter Sicherheit auf prima Objekt auf der Kaiserstraße von pünktlichstem Zinszahler per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten von Selbstgebern unter Nr. 6444 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

6000—7000 M., II. Hypothek, auf Dragonerkaserne gesucht. Offerten unter Nr. 6505 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

4000 Mark

werden auf ein sehr rentables Wohn- und Geschäftshaus, innerhalb 83% der Schätzung, alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 6504 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

II. Hypothek,

70 000 Mark, innerhalb 80% der Schätzung, prima Objekt, auf 1. Januar 1907 gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6523 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird zur Mithilfe im Haushalt auf 1. Oktober gesucht. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 3, parterre.

2.2. Nach Mannheim wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen Leopoldstraße 36 im 2. Stock, morgens bis 11 Uhr, nachmittags von 5—6 Uhr.

Ein Mädchen, das kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu einem jungen Ehepaar auf 1. oder 10. Oktober gesucht. Näheres Kronenstraße 32, Rückgebäude.

* Auf 1. Oktober zu einzelner Dame ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Dasselbe soll auch etwas nähen können. Näheres Herrenstraße 60, 2. Stock.

Gesucht wird zur Mithilfe

im Kolonialwarengeschäft und für kleinen Haushalt ein fleißiges, ehrliches Mädchen. Zu erfragen Rudolfsstraße 24 I, am Sonntag nachmittag. *2.1.

[3]

Tüchtige Verkäuferin

für Konfektion per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalterin,

jüngere, welche stenographieren und maschinenschreiben kann, gesucht. Zu melden 29. September, vormittags 11—12 Uhr: Bachstraße 15, Willenruebau. 2.1.

Verkäuferin

der Papierbranche per sofort oder später gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 6474 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

2.2. Zum Verkauf von Goldwaren werden per sofort 2 tüchtige, kautionsfähige

Verkäuferinnen

zur selbständigen Leitung bei hohem Salär

gesucht.

Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit unter D 3642 an Gaasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Fräulein,

das auch nähen kann, wird für leichte Beschäftigung gesucht.

Atelier Max Peter,
Kaiserstraße 86 I.

Gesucht

ein besseres, tüchtiges Mädchen oder eine Frau, ohne Kinder, zur Mithilfe im Haushalt tagsüber oder für einige Stunden. Ausgeschriebene Adressen wolle man unter Nr. 6484 an das Kontor des Tagblattes einschicken.

Ein einfaches Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird auf sofort gesucht: Amalienstr. 27, part. —

— Ein einfaches, fleißiges

Mädchen,

welches die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle: Karl-Wilhelmstraße 6.

**Hilfs-
Arbeiterinnen,
Büglerinnen,
sowie
Mädchen,**

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde und lohnende Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt
vorm. Ed. Prink, A.-G.,
— Ettlingerstraße 65.

Mädchen gesucht.

— Für Küche und Hausarbeiten per 1. Oktober ein gut empfohlenes, braves Mädchen gesucht: Kriegstraße 30, 3. Stock.

Eine tüchtige Köchin,

die auch Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. Oktober gesucht: Westendstraße 69 im 2. Stock. 2.2.

Ein einfaches, jüngeres

Mädchen

wird für häusliche Arbeiten auf 1. oder 15. Oktober gesucht: Goethestraße 20, 1. Stock.

Dienstmädchen

bei 25 Mark Monatslohn zu kleiner Familie für Küche und Hausarbeiten gesucht. Meldungen mit Zeugnissen Bahringstraße 43, 2. Stock, erbeten.

*2.2. Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges,

zuverlässiges Mädchen

gesucht, das selbständig gut kochen kann und Hausarbeit besorgt: Mathystraße 5, 2. Stock.

Junges, kräftiges Mädchen

auf 1. oder 15. Oktober gesucht: Akademiestraße 22 I.

Junges, besseres Mädchen

findet als zweites Zimmermädchen und zur Mithilfe im Haushalt auf 1. Oktober Stelle: Akademiestraße 65 im zweiten Stock. *

*4.2. **Gesucht werden:**

flotte, erstklassige Kellnerinnen, junge Restaurations- und Saalkellner, Hotelzimmermädchen, Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, tüchtige Alleinmädchen u. Zeugnisabschriften, Photographien und Retourmarke einzusenden: B. M. Franke, Central-Bureau, Freiburg i. B., Ruzmannstraße 16. Telefon 910.

Küchenmädchen

sofort gesucht.

Park-Hotel.

Aushilfskellnerin.

Eine anständige Frau wird für Sonn- und Feiertags gesucht. *2.2. Beiertheim, Gasthaus Weiser Rudolfsstraße 13.

Nebenverdienst.

2.2. Gesucht wird eine ehrliche Person für täglich 1—2 Stunden nachmittags zu leichter Hausarbeit. Näheres Steinstraße 27, parterre.

Lehrmädchen.

Suche per sofort ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre zu nehmen gegen sofortige Vergütung.

Marg. Dugg,
Kaiserstraße 86.

Zeitungsträgerin

gesucht.

Buchdruckerei Fidelitas,
Erbprinzenstraße 6.

* Jüngere, zuverlässige

Monatsfrau

gesucht: Westendstraße 28 im 2. Stock.

* Eine reinliche, pünktliche

Lauffrau

für nachmittags gesucht: Kaiserstraße 38, 4. Stock.

Gebildetes Fräulein

auf einige Stunden, vormittags, zu ärztlicher Assistenz gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine junge Frau oder ein schulentlassenes Mädchen nachmittags für häusliche Arbeiten 2-3 Stunden täglich gesucht. Zu erfragen Welkenstraße 34, verlängerte Kriegstraße.

Junges Mädchen

für einige Stunden vormittags gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Für Hauswartstelle

alleinstehende Frau, möglichst mit jüngerer Tochter, gegen freie Wohnung und Heizung gesucht. Zu melden am 20. September, vormittags 10-11 Uhr, Bachstraße 15, Willenubau. 2.1.

Tüchtige Schneider

auf Damen-Jackets gesucht bei Chr. Vorwalt, Kaiserstraße 205.

Tüchtige Zimmertapeziere

per sofort gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 16. —

Lehrjunge oder Piccolo

für Pensionswesen auf 1. Oktober gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stod. *

Hilfsarbeiter,

ein junger, fleißiger, gesucht: Müppurrerstraße 36 im Möbelgeschäft.

2.2. Ein junger, tüchtiger

Hausbursche

gesucht.

L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 179.

— Ein zuverlässiger, kräftiger

Hausbursche,

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehsch & Siegel.

Hausbursche gesucht.

Suche per 1. Oktober einen ehrlichen, jüngeren Hausburschen von 16-17 Jahren, Kost und Wohnung im Hause. Zu erfragen Kammstraße 5 im Laden.

Gesucht.

2.1. Ein tüchtiger, solider Hausbursche sofort gesucht: Birkel 38.

Ausländer

— jung, gesund und mit guten Zeugnissen — kann auf 1. Oktober bei uns eintreten. Anfangsgehalt 40-60 Mark monatlich.

Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a.

* Einen oder zwei

12-15jährige Burschen

zum Einholen von leichter Arbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Welcher Schneidermeister

fertigt gute Anzüge für Knaben von 13-15 Jahren und zu welchem Preise? Stoff wird geliefert. Gest. Offerten unter Nr. 6502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein älteres, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu einem Herrn; dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Gest. Offerten unter Nr. 6507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein besseres Mädchen, welches im Weichen-nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stellung in einem feinen Herrschaftshause, am liebsten zum Servieren in einem besseren Restaurant in Karlsruhe oder Umgebung. Offerten unter Nr. 6513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junges Mädchen

sucht Stellung für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Gottesauerstraße 33 I. *

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen, gewandte Köchinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiber Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

Filiale-Gesuch.

*2.2. Junge Witwe, früher selbständig, kautionsfähig, sucht per sofort oder später die Leitung einer besseren Filiale der Lebensmittel- oder Cigarrenbranche zu übernehmen. Offerten unter Nr. 6472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Junger Mann mit Einj.-Freiw.-Zeugnis sucht Stellung als

Volontär

an einer Bank. Offerten unter 218 an Danbe & Co., Landau i. Pfalz.

Junger Mann,

französl. und italien. sprechend, sucht Stelle auf einem Bureau, wo er sich im Deutschen vervollkommen kann. Off. E. Scolari, Post-Post. Gaggenau.

* Wer einen eleganten und dabei billigen

Anzug oder Paletot

sehr nach Maß angefertigt wünscht, der sende seine Adresse unter Nr. 6512 an das Kontor des Tagblattes, worauf Muster vorgelegt werden.

Verloren

ein Rosa-Seidengürtel zwischen Ludwigsplatz und Gottesauerstraße. Abzugeben: Yorkstraße 13 a im 2. Stod. *

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus mit schönem Laden, für jedes Geschäft geeignet, 2mal 3 Zimmerwohnungen mit Bad und Veranda im Stod, Einfahrt und großem Garten ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit flott gehender Mehrgerei, in sehr guter, konkurrenzfreier Lage zu verkaufen. Käufer ist mit Laden und Bohnung frei. Näheres bei obann Petri, Wilhelmstraße 18.

Haus-Verkauf.

* In südwestlicher, ruhiger, schöner Lage ist ein rentables Privathaus mit 4 Zimmerwohnungen mit Bad und Garten mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 34 II.

Zu verkaufen.

* Ein zweistöckiger, harthölzener Schrank, eine große, hölzerne Bettstelle, ein Fenstertritt mit Schublade sind wegen Platzmangel billig abzugeben: Luitensstraße 75 b, 4. Stod rechts.

* Ein großer Kleiderkasten, gut erhalten, Nussbaum, ein vollständiges Dienstoffbett und ein Waschtisch sind billig zu verkaufen: Birkel 14 im 3. Stod.

* Eine Bettstelle mit Kopf und Fuß 18 M., ein vierediger Tisch, nussb. pol., 5 M., ein Abendmantel 8 M., jugenbl. schw. Samtbluse 4 M. abgegeben: Weichenstraße 25 II links.

Eine gut erhaltene Chaisse-longue (Ruhebett), ebenso ein Kindertischchen und 2 Stühlchen sind zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Massiv eigener Ausziehtisch mit verschließbarer Schublade 110x165 cm, ausgezogen 110x310 cm, nebst zugehörigen 6 Stühlen zu verkaufen. Näheres Waldstraße 19 im Laden.

Möbel zu verkaufen.

Sofa mit Stühlen, Schränke, Schreibtische, Waschkommoden, Bertils sind zu verkaufen: Lachnerstraße 3.

Antike Möbel zu verkaufen.

Zwei alte Banerntische, 1 große und 1 kleine geschmiedete Truhe, etwa 12 verschiedene Stühle, einige Fayence-Krüge und alte Gemälde sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 235 III., täglich anzusehen von 10-12 und von 3-5 Uhr. 4.2.

Klavier-Verkauf.

Gebrauchtes, kreuzsaitiges Klavier, sehr gut erhaltenes Instrument, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 156 im Laden rechts.

Zu verkaufen:

Ein wenig gebrauchter Gasherd mit Gestell und guter Backofen, ein Krautwäscher, ein schwarzer Frack und sonstige Kleider, für einen großen starken Herrn passend und ein Handkoffer. Näheres Douglasstraße 24, Seitenbau, 2. Stod. *

Kochherd,

ein kleiner, gebrauchter, sowie neue, billigt bei Eduard Meess, Amalienstraße 43. Schneiderbügelöfen, neue und gebrauchte, billigt. 4.3.

Eine Badeeinrichtung,

sehr gut erhalten, Nickel-Gasofen (Patent Junker), eiserner Email-Wanne, ist ungeschädlich preiswert zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 209, 3 Treppen. 4.2.

Zu verkaufen

sind ein weißer Sportwagen mit Gummireifen für 7 M. und ein Herbstüberzieher, für starke Figur passend, für 12 M., alles gut erhalten: Sternbergstraße 8, parterre links.

Eine Anzahl**neuer Zimmeröfen**

wird zum Einkaufspreis abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kochherd,

mittelgroß, fast neu, mit Nickelverzierung, vorzüglicher Backvorrichtung mit Gas- und Kohlenheizung ungeschädlich sofort preiswert zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 209, 3 Treppen hoch. 3.1.

*2.1. Ein 1 1/2-jähriger, reinrassiger, kurzhaariger

Mehrpinscher,

sowie zwei 10 Wochen alte schwarze Schnauzer (Weibchen) sind billig zu verkaufen.

Karl Weigel, Kaiser-Allée 69, parterre.

Bernhardiner-Hund (Rübe), wachsam, 2 Jahre alt, zu verkaufen. Gasthof „Zur Krone“, Gillingen.

2000 Ztr. Dickrüben, 1000 „ Stroh

hat abgegeben Gutsbesitzer Michael Gut, Ludwigswigau bei Maximiliansau. *

Gutbrennender, kleiner Herd

ist billig abzugeben: Hirschstraße 109 II.

Zu verkaufen:große und kleine Dezimalwagen, Marktwagen, zweiarmlige Gaslampe, Messing, fast neu, Wurstrechen, Wurstgehänge, neusilberne, Wurst- und Schinkenmesser, Stahl, $\frac{3}{4}$ Violine, Flügelpumpe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**Verschiedene getragene Herrenkleider und Stiefel**

sind billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 8, 4. Stock. *

Verkauf.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen (neue Façon), 3 Anhängerkästen, 1 Kontorstuhl mit hohen Füßen sind billig zu verkaufen. Näheres Mariensstraße 60 II.

Für Schneider.

Runder Koksblügelofen, drehbar, mit 6 Eisen, ist umjubelnder billig abzugeben: Kaiserstraße 149, 1 Treppe.

100 qm Linoleum,

fast neue Schaufensterbeleuchtung und Kronleuchter billig zu verkaufen: Kaiserstraße 215 im Blumenladen.

Zu kaufen gesucht

eine Universal-Blechbearbeitungsmaschine.

Näheres bei Jakob August Kilian, Philippsburg (Baden).

Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenkleider, Weißzeug, farbige und weiße Vorhänge und sonstiges. Wer solches hat, sende seine Adresse nur an Frau S. Gutmann, Säbringerstraße 23.

Herd,

mittelgröße, gut brennend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter 6519 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Postkarten-Ständer,

noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 6516 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theater-Abonnement B,

ungerade Nummer, Balkon, II. Abteilung, wegen Trauer abzugeben. Offerten unter Nr. 6514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Loge 6,

I. Abteilung, C, gerade, Platz Nr. 1, wegen Todesfall abzugeben. Offerten unter Nr. 6528 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Schönschreiben.

3.1. Schnellschrift 11 M., Kalligraphie 16 M., Rundschrift extra Kursus 8 M.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 40, vis-à-vis der Post.

Nachhilfe-Unterricht

in Elementarfächern, Latein, Französisch, Englisch (mit Gedächtnis-Übung) wird erteilt. Näheres Friedenstraße 22 im 2. Stock, Hinterhaus.

Pariserin,

geprüfte Lehrerin, gibt Stunden in Grammatik, Literatur, Konversation. Gefl. Offerten unter Nr. 6522 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.1.

Zwei Waggons I. Qualität *2.1.

Mostäpfel

treffen bei mir nächste Woche zum Kellern ein. Bestellungen zum billigsten Tagespreis nimmt entgegen

Stefan Stähle, Käserei, Mühlburg, Sedanstraße 14.

Bismarckheringe u. Kollmöpfe

in 4 Liter-Dosen, per Dose M. 2.15, per Stück 8 Pfg. bei

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

**V. Merkle**

— Karlsruhe —

empfiehlt

frische Blaufelchen.

Straßburger Bratgänse, junge Enten, Gähnen, Tauben.

Neue Maronen, Seltener Rübchen, neue Obst- und Gemüse-Konserven.

Telephon 175.

Kaiserstraße 160.

Kieler Bücklinge

(tabellose frische Ware)

per Stück 6 Pfg., 4 Stück 22 Pfg., 40 er Kistchen M. 1.90

empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

**Jean Kissel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 885,

empfiehlt täglich frisch:

echte Holl. Angelschellfische, Kabeljau, Merlands, Seezungen, Rotzungen, Turbotts, Tafelzander, Dachsforellen, Blaufelchen.

Fisch-Mäucherwaren,

Fisch-Marinaden,

Maloffol-Kaviar in verschiedenen Preislagen.

Frische Frankfurter Bratwürste, Billinger, Nürnberger und Saiten-Würstchen.

Straßburger und Ulmer Bratgänse, Enten, Poularden, Gähnen.

Neue Maronen, Franzfeigen, Bananen, Ananas, französ. Weintrauben.

Neue Obst- und Gemüse-Konserven.

Rabatt-Spar-Marken auf alle Artikel außer frischen Fischen, Schinken und Butter.

Mitteilung.

Beehre mich ergebenst zur Kenntnis zu bringen, daß in meinem Geschäft ein weiterer Telephonanschluß unter

Nr. 334 für Privatkontor u. Wohnung

eingerrichtet wurde. Bei Bestellungen wolle man sich des bisherigen Anschlusses

Nr. 34 Hauptkontor u. Expedition

gefälligst bedienen.

Karlsruhe, den 28. September 1906.

A. Prink, Branerei.

Unser Bureau befindet sich von heute ab

Douglasstrasse 11.

Karlsruhe, den 25. September 1906.

„Atlas“,Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Subdirektion für Baden.

*2.2.



Empfehle täglich frisch eintreffend:

holl. Angelschellfische, Cablian,
Rotzungen, Merlans, Schollen,
Ostend. Soles und Turbots,
Rhein- und Weserfalm,

ff. Tafelzander,
Blaufelchen,

leb. Forellen, Hechte,
Aale, Schleien etc.,



ff. Tafelgeflügel

aus eigener Mastanstalt,
als:

franzöf. Poullarden,
Kapaunen, junge
Hähnen, Suppen-
u. Frikasseehühner,
Tauben,

ff. Hafermastgänse,
Straßb. Bratgänse,

ferner empfehle:

Rehschlegel und
Ziemer, Büge
und Ragout,
große Berghasen,



ganz und zerlegt, in allen Teilen,
Fasanen, Feldhühner,



junger
Edel- und
Damhirsch
im Anschnitt.

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Liederhalle Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs
Friedrich von Baden.



Samstag,
den 29. Sept. d.J.,
findet abends 1/2 9 Uhr
beginnend in unserm
Vereinslokal (Löwen-
rachen) ein

Herrenabend
mit besonderem Pro-
gramm statt.

Wir laden hierzu unsere aktiven und
passiven Mitglieder mit der Bitte um voll-
zähliges Erscheinen ergebenst ein.

Der Vorstand.

Die besten Naturweine

kaufen Sie bei

Julius Hoeck,

Inh.: J. A. Christmann,

Weinbau und Weinhandel,

Waldstrasse 6.

Alles
was Sie
zum
Einmachen
bedürfen
kaufen Sie gut u. garantiert
rein bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ich empfehle:

Weinessig,
Arrak,
Cognac,
Rum,
Nordhäuser,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Franzbranntwein,
Weingeist
(Spiritus),
Einmachzucker,

Gewürze,
Senfkörner,
Korkspunden,
Verschluss-Harz,
Schwefelspan,
Schwefelfaden,
Filterpapier,
Pergamentpapier,
Bindfaden,
Salicylpulver
etc.

Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art



Inh. **Lütgens & Springer,**

konzeSSIONierte Kammerjäger,

Marktgrafenstraße 52, beim Rondellplatz.

Telephon 2340. — Gegründet 1890.

* Feinste Referenzen. Zahlung nach Erfolg. Größte Desinfektionsanstalt am Plage.
In den meisten Städten Deutschlands eingeführt und überall den besten Erfolg.
Vertragsmäßige Garantie für Radikalausrottung. — Untersuchungen werden gratis vorgenommen.

Bachverein. E. V.

Die regelmäßigen wöchentlichen Chorproben beginnen

Dienstag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr,

im Saal des Prinzessin-Wilhelm-Stiftes, Sofienstraße 31. Die aktiven Mitglieder des
Bachvereins werden der Schwierigkeit der vorliegenden Aufgaben wegen um vollzähliges
Erscheinen gebeten. Neuzugewandene wollen sich bei Musikdirektor **Brauer** (Hirsch-
straße 102, 3. Stock, oder in der Probe) anmelden. 2.1.

Der Vorstand.

Jubiläums-Musikfest.

Samstag, den 29. September, abends 8 Uhr,

Damen-Chorprobe für die
„Jahreszeiten“

unter Leitung von

Herrn Hofkapellmeister **Michael Balling**

im grossen Saal des **Grossh. Konservatoriums.**

Weitere Anmeldungen zum Mitsingen werden dortselbst, sowie in der Konzert-
Direktion **Hans Schmidt**, G. m. b. H., Ecke Kaiser- u. Lammstr. (Telephon 1647),
2.1. entgegen genommen.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 28. September 1906.

5. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B**
(gelbe Abonnementskarten).

Die Gloden von Corneville.

Romantisch-komische Oper in drei Akten von
Clairville und Gabet.
Musik von Robert Planquette.
Musikalische Leitung: Pelton & C.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Henri, Marquis de Corneville	Jan van Gorkom.
Gaspard, ein reicher Bäcker	Josef Marl.
Germaine, seine Nichte	Gijsella Teres.
Haiderose, Magd in seinen Diensten	K. Warmeresperger.
Jean Grenicheux, ein Bauernbursche	Hans Buffard.
Der Amtmann	Hans Keller.
Der Notar	August Haag.
Der Aktuar	Friedrich Erl.
Der Beisitzer	Felix Kroneß.
Cachetot, Bootsmann	H. Messelträger.
Manette,	Frieda Meyer.
Jeanne,	Marie Hofmann.
Gertrude,	Leop. Gröbinger.
Susanne,	Magdalene Bauer.
Charline,	Johanna Klebe.
Marguerite,	Elise Schimpf.

Bauern, Bäuerinnen, Feldhüter, Matrosen,
Schiffsjungen, Kutscher, Bediente, Mägde.

Die Handlung spielt in einem Dorf der Normandie zu Ende der Regierung Ludwig des Bierzehnten.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Kasse-Öffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 29. September. 5. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstenmale: **Wenn wir Toten erwachen.** Ein dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 30. September. 8. Vorstellung außer Abonnement. In neuer Ausstattung: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 1. Oktober. 5. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Hermannschlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 30. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Allgemeiner Vorverkauf zu „Tannhäuser“ (30. September) von Dienstag, den 25. September, vormittags 9 Uhr an.

[7]

„Pilsner Kaiserquell“**Bier**

aus der Ersten Pilsner-Actien-Brauerei

in Pilsen

gegründet 1869.

2.1. Generalvertreter:

J. Iffland jr., KARLSRUHE.
Ferasprecher 1452.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester und Tante

Luise Weber, geb. Kurz,

unerwartet und rasch heute nachmittag 4 Uhr zu sich in die ewige Heimat zu nehmen.

Karlsruhe, 27. September 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**August Weber, Schieferbedeckermeister,
Otto Weber.**

Die Beerdigungszeit wird noch bekannt gegeben.

Trauerhaus: Hirschstraße 14.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Frau Magdalena Justin

nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 27. September 1906.

Der trauernde Gatte nebst Tochter.

Die Beerdigung findet Samstag, den 29. September, vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 134.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand des Kyffhäuserbundes der deutschen Kriegervereine, General der Infanterie z. D. von Spitz in Berlin, das Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten, dem Schriftführer des Verbandes, Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Westphal daselbst, das Ritterkreuz des Ordens Berthold des Ersten und dem Rechner des Verbandes, Major z. D. von Simons daselbst, das Ritterkreuz I. Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 18. September d. J. die Hilfsgerichtschreiber Theodor Emig beim Amtsgericht Emmendingen und Karl Gnädig beim Amtsgericht Konstanz zu Gerichtsschreibern ernannt.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 24. September d. J. wurde dem Hilfsarbeiter Dr. Otto Koller die etatmäßige Amtsstelle eines wissenschaftlich gebildeten Assistenten am Großh. Münzkabinett hier übertragen. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 26. September.

Der Minister des Innern, Dr. Schenk, hat heute einen längeren Erholungsurlaub angetreten, den er mit seiner Familie in Italien zuzubringen gedenkt. (Karlsru. Stg.)

Die wirtschaftliche Lage des Handwerks im Handwerkskammer-Bezirk Karlsruhe.

Karlsruhe, 26. September.

Zu dieser Frage schreibt der soeben von der Handwerkskammer Karlsruhe herausgegebene Jahresbericht für die Zeit vom 1. April 1905 bis 31. März 1906 folgendes: Das Wirtschaftsjahr 1905, das auf allen Produktionsgebieten erfreulicherweise im Zeichen des wirtschaftlichen Auf-

schwungs stand, kann im allgemeinen auch für das Handwerk als ein nicht ungünstiges bezeichnet werden. Einzelne Berichte der gewerblichen Vereinigungen und unserer Kammermitglieder lauten zwar weniger günstig. Die weniger günstigen Verhältnisse, insbesondere der Mangel an nachhaltiger Arbeitsgelegenheit sind indes bedingt durch die besonderen Verhältnisse des Platzes (Fremdenverkehr). In einem Handwerkszweig wurde die Ursache der schlechten Geschäftslage auf die durch anhaltenden mehrere Monate dauernden Streik zurückgeführt.

Den besten Beweis von der wesentlich günstigeren Gestaltung des Geschäftsganges liefert die Lage des Arbeitsmarktes in der verfloffenen Berichtsperiode. Die günstige wirtschaftliche Lage äußerte ihre Wirkung auch auf die Lohnverhältnisse. Die Löhne sind in allen Zweigen des Handwerks in die Höhe gegangen, die teilweise durch friedliche Vereinbarung erreicht, teilweise durch Lohnkämpfe erzwungen wurden. Letztere waren speziell am Orte der Kammer sehr zahlreich. Der Mangel an festem Zusammenhalt und Solidaritätsgefühl unter den Arbeitgebern sicherte ohne Ausnahme bei dem Lohnkampfe von vornherein den Arbeitnehmern, in deren Reihe sich neuerdings eine engere und festere Organisation und vorzügliche Leitung und Führung bemerkbar machte, den Erfolg und machte die Position der Arbeitgeber dadurch noch schwieriger, daß Ersatz für die Streikenden zu erhalten durch diesen Umstand fast ganz unmöglich gemacht ist. Ein Eindämmen dieser Bewegung ist nur möglich, wenn die Arbeitgeber zusammenstehen, um den Arbeiterorganisationen ein Gegengewicht zu bieten.

Im Interesse der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und der Erhaltung des Friedens zwischen beiden Teilen würde es liegen, wenn die Organisation der Arbeitgeber ebenso rasch sich entwickeln würde, wie der Arbeiter. Mit mehr Vorsicht würde einerseits in Lohnkämpfe getreten werden und andererseits würde der Abschluß von Tarifverträgen sich leichter bewerkstelligen lassen. Letztere sind nach den Erfahrungen die bisher gemacht worden sind, ein gutes Mittel, den Frieden zu erhalten. Es ist leider auch vorge-

kommen, daß die Verträge gebrochen wurden, das zur Folge hatte, daß es zu scharfen Auseinandersetzungen kam und ein gespannteres Verhältnis zwischen beiden Kontrahenten sich entwickelte. Es ist zu hoffen, daß diese Fälle die Ausnahmen bleiben.

Unverändert weiter besteht in allen Teilen des Kammerbezirks das Vorurteilen. Versuche von Verbänden von Handwerkern und von einzelnen gewerblichen Vereinigungen, hierin Wandel zu schaffen dadurch, daß die Mitglieder sich verpflichten, alle Vierteljahr den Kunden die Rechnung zu präsentieren und womöglich auf Barzahlung zu dringen, hatte bis jetzt keinen Erfolg gezeitigt. Es wird schwer halten, ein so alteingewurzelttes Uebel auszurotten.

In ebenso scharfer Weise wird über die von Jahr zu Jahr umschleichende Konkurrenz der Konsumvereine, Warenhäuser geklagt. Durch die Vermehrung des Kartells und ihre nicht immer einwandfreie Preispolitik zeigen die Preise der Rohstoffe und Halbfabrikate eine fortwährend steigende Tendenz. Eine große Unruhe und Unzufriedenheit herrschte in Handwerkerkreisen im Berichtsjahr, da die neuen Submissionsbedingungen immer noch auf sich warten lassen. Wir wollen hoffen, daß in diesen Bestimmungen die Wünsche der Handwerker in weitestem Maße Berücksichtigung gefunden haben und Stadt und Gemeinde sich nach den Grundsätzen der staatlichen Bedingungen richten.

Israelitische Gemeinde.

Versöhnungstag.

Freitag, den 28. Sept.:	Nachmittagsgottesdienst	1 Uhr
	Abendgottesdienst	6 ³⁰ "
	Predigt	7 "
Samstag, den 29. Sept.:	Beginn des Gottesdienstes	8 "
	Predigt u. Seelenfeier	11 ⁴⁰ "
	Schlusspredigt	5 ³⁰ "
	Schluss der Feier	6 ⁵⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ "

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 16. September bis 22. September 1906.

(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs-orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs-orte.	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln		Brot	Schmalz	Rindfleisch	Rohfleisch	Kalb- fleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	Speise-	Erbsen	Erbsen	Erbsen	Erbsen				
Engen						6.	3.60	5.	Konstanz	7.75	40	30	28	34	172	168	130	190	190	260	180	230	85	17	44	50	70	24	
Hilzingen	18.70						3.40		Stodach	6.	44	36	27	30	170	170	150	180	170	180	240	200	220	75	16	44	40	70	22
Konstanz*)	18.25		17.25	16.75	16.25	5.75	4.75	5.75	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	160	152	130	180	152	180	220	200	200	80	15	40	50	60	20
Nadolzhell	18.62		20.30	15.80	16.	6.40	4.	6.	Donauesslingen	5.	36	32	25	36	160	160	100	180	160	160	220	160	210	70	18	44	39	50	23
Singen	18.80		17.50	15.	16.20	6.	4.80	6.30	Billingen	6.	40	34	27	30	160	160	140	180	160	170	240	180	210	75	18	45	40	50	20
Mehlfirch					15.24	5.50	3.90	5.	Baldshut	6.50	40	30	28	32	160	160	120	170	160	200	160	200	90	18	40	40	50	18	
Wullendorf	18.48	19.05		15.80	15.70		4.25	6.25	Breisach	5.	40	36	28	33	160	150	130	170	180	180	220	200	230	90	18	50	45	60	21
Stodach	18.60	19.11			6.25	4.25	6.25	Sttenheim	4.	36	24	26	26	160	160	160	160	152	172	250	200	240	80	15	50	40	60	20	
Ueberlingen	18.34	19.62	19.19		15.69	4.	3.10	4.50	Freiburg	5.60	44	36	26	28	168	160		180	180	180	260	180	240	80	20	50	45	100	20
Markdorf					5.	4.20	5.	Lörrach	6.	36		27	44	160	150	140	180	160	180	220	150	230	90	20	36	36	50	20	
Billingen	19.40	19.		16.	15.		4.	4.60	Müllheim	7.20	40	26	25	32	160	160		170	170	180	220	180	240	90	20	44	36	46	17
Bonnndorf						3.	6.	Kehl	8.	40	38	24	26	160	160	146	180	180	180	240	200	240	85	20	40	40	80	20	
Kenzingen	19.33			16.43	15.79		4.	6.	Lahr	7.	36	30	25	30	168	160	152	180	160	180	220	200	240	85	20	40	48	80	20
Freiburg	19.36		17.	15.50	16.85	5.40	3.	6.	Offenburg	7.	40	36	26		175	170	160	170	160	180	280	180	250	75	19	44	40	70	18
Staufen	19.		16.50	16.50	16.50	6.	4.60	6.	Baden	4.80	48	40	32	35	195	175	130	210	170	200	230	200	250	80	20	40	40	80	20
Randern	19.78				16.25	5.	4.	6.	Rastatt	5.	44	36	27	30	160	160	120	180	170	175	220	200	270	90	15	45	40	80	18
Müllheim			16.50	16.50	16.50			5.60	Bruchsal	5.	36	26	26	28	180	172		180	180	180	200	200	280	70	20	40	36	80	20
Kehl*)	18.50	19.50	14.83	17.	17.	5.	4.	7.	Durlach	6.	40	30	27	40	168	160	112	172	180	172	240	200	260	80	20	46	44	78	20
Lahr			17.		5.40	4.40	6.60	Ettlingen	6.	36	32	26	32	172	168		180	160	180	210	200	260	85	20	45	40	50	20	
Offenburg	19.50		17.25		16.50	5.	4.80	6.50	Karlsruhe	6.	40	34	30	40	172	164	124	184	160	184	240	200	240	60	20	40	38	72	16
Wolfsach	20.50		18.25	17.	18.50	5.60	5.	5.	Borsheim	6.	40	36	25	28	176	168		180	152	180	240	160	275	80	20	34	38	45	20
Rastatt			17.	17.	16.10				Mannheim	8.50	44	34	25	28	180	172	132	200	170	190	220	170	260	80	22	48	36	60	20
Bruchsal*)	18.75	18.75	16.75	17.25	15.50	4.35	3.55	6.10	Schweisingen	6.	40	30	27	27	180	180	130	180	180	172	180	180	280	80	20	44	36	70	20
Durlach*)	19.25	18.75	16.75	16.75	16.	5.	4.	6.40	Heidelberg	7.	40	34	25	28	180	172	140	180	150	180	200	200	240	70	22	40	40	80	18
Karlsruhe*)	19.55	19.44	16.44	17.77	17.52	5.50		7.	Mosbach	6.	36	30	23	27		160		172		172	240	220	230	80	18	44	44	60	21
Mannheim*)	19.13	18.88	16.75	18.50	16.75	4.50	4.50	7.	Wertheim	6.	30	24	24	26		160	120	160	150	170	220	200	232	75	15	40	40	45	20
Heidelberg*)	19.	18.42	15.50	17.50	15.50	4.50	3.	6.																					
Borsberg*)	19.40	18.40	16.80		17.20	4.80	4.	5.20																					
Mosbach*)	19.50	18.50	17.	17.50	17.	5.	4.	6.																					
Wertheim*)	17.83	18.	17.50	17.25	16.17	5.50	4.	6.																					

*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)